

Stadt Dassow



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Dassow

Sitzungstermin: Donnerstag, 05.01.2023

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Ort, Raum: in der Dornbuschhalle in Dassow, R.-Breitscheid-Str. 50

Anwesend

Vorsitzende/r
Annett Pahl

Mitglieder
Stefan Westphal
Anett Kreft
Kay Burchardt
Rudolf Delker
Sören Fenner
Gerd Matzke
Maik Oldenburg
Heinz-Dieter Prieue
Anett Retzlaff
Juliane Steinhagen
Katharina Stinnes-Mauch
Annerose Viehstaedt

Protokollführung
Anja Surkamp

Abwesend

<u>Mitglieder</u> Sven Dutschke	Entschuldigt
Maik Lietz	Entschuldigt

Weiterhin anwesend:
Herr Mahnel (Planungsbüro Mahnel)
3 Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 Einwohnerfragestunde
 - 2.1 Pötenitz, Änderung F-Plan
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
 - 4 Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses sowie wichtige Angelegenheiten der Stadt
 - 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 01.11.2022
 - 6 Öffentliche Vorlagen
 - 6.1 Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP) für die Kapitel 4.1 Siedlungsentwicklung und 4.2 Wohnbauflächenentwicklung sowie des dazugehörigen Entwurfes des Umweltberichtes - 2.Stufe der Beteiligung- 4/1178/2022
 - 6.2 Satzung über den einfachen Bebauungsplan Nr. 40 der Stadt Dassow für die Ortslage Rosenhagen an der „Straße des Friedens“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
Hier: Billigung des Entwurfes 4/1193/2022
 - 6.3 2. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung der Stadt Dassow (Teilbereich der 5. Änd. des BP Nr. 2 „Schlossbereich - Wiesenkamp“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Umweltbetrachtung / Umweltbericht)
- Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss - 4/1196/2022
 - 6.4 Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens / Änderung des B-Plan Nr. 4 "Ostseeblich Barendorf" - Gemarkung Barendorf, Flur 3, Flurstück 88
- Grundsatzbeschluss - 4/61/2022
 - 6.5 Antrag auf Kostenübernahme für Ersatz der Therme im Sportlerheim SV Dassow e.V. 1/0461/2022
-

6.6 Eilentscheidung zur 1. Änderung der 3/0140/2023
Parkgebührenordnung der Stadt Dassow

7 Sonstiges

7.1 Gas- und Strommangellage - Betrieb Wärmeinseln

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Bürgermeisterin Pahl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 13 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.

Frau Pahl informiert, dass am 03.01.2023 Herr Karl Hermann Hey verstorben ist. Sein Andenken wird gewürdigt und die Anwesenden erheben sich für eine Gedenkminute.

2 **Einwohnerfragestunde**

2.1 **Pötenitz, Änderung F-Plan**

Herr Freitag aus Pötenitz fragt, ob die im Amtsblatt veröffentlichte Auslegung des F-Planes am 12.01.2023 stattfindet. Weiterhin hinterfragt er den zeitlichen Ablauf des Verfahrens. Hierzu spricht die Bürgermeisterin und informiert über den Sitzungsausfall im Dezember und die Probleme im Verfahrensablauf insbesondere den Abstimmungen mit der Denkmalbehörde. Der Beschluss zur 2. Änderung des F-Planes für den Bereich Pötenitz steht heute auf der Tagesordnung und wird dann zeitnah für die Öffentlichkeit ausgelegt werden.

3 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Zum vorliegenden TOP 6.6 informiert die Bürgermeisterin, dass sie Ende Dezember die vorliegende Eilentscheidung gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses getroffen hat. Der TOP 6.6 „1. Änderung der Parkgebührenordnung“ wird ersetzt durch „Eilentscheidung zur 1. Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Dassow (VO3/0140/2023)“.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

4 **Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses sowie wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Frau Pahl berichtet über:

Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Stadtvertretung vom 01.11.2022

- Abschluss Vertrag mit der Bundesnetzagentur über die Teilnahme am Infrastrukturatlas wurde einstimmig entschieden
 - Gas-Liefervertrag für 2023 - Zustimmung über die Stadtwerke Lübeck zum aktuellen Börsenpreis
-

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 29.11.2022

- Beteiligung als Nachbargemeinde zur Satzung der Gemeinde Kalkhorst über den B-Plan Nr. 31 „Ärztehaus“ >>> keine weiteren Anregungen und Hinweise
- Grünschnittannahme: Diskussion über Termine 2023, Kooperationsvereinbarung mit dem LK NWM (VO/4/0723/2019-1) und Anfragen von Einwohnern zu Laubsäcken >>> Beratung in einer der kommenden MOKWI-Ausschüsse

MOKWI-Ausschuss am 10.11.2022

- Austausch von Informationen und Ideen zur nachhaltigen (Nah-)Wärmeversorgung in Dassow – Gäste Stadtwerke GVM

SBKT-Ausschuss vom 24.11.2022

- Info Ausschreibung Heimat- und Vereinsfest
- Auswertung Weihnachtsmarkt
- Beratung zur Erstellung eines Tourismuskonzeptes

Hauptausschuss vom 15.12.2022

- Erste Vorberatung zum Haushalt 2023

Wichtige Angelegenheiten der Stadt

- 07.11. OTV Harkensee – Wahl neuer Vorsitzender >>> Nico Semrau
 - 12.11. Neueröffnung Bibliothek mit Teilnahme einiger Stadtvertreter >>> großer Erfolg mit vielen Besuchern
 - 13.11. Volkstrauertag – Kranzniederlegung mit Pastor, Kirchengemeinde und Stadtvertretern
 - 14.11. BM-Konferenz HL mit Themen
 - Smart-City
 - ÖPNV
 - Breitbandausbau
 - Themen aus Gemeinden
 - 15.11. Fertigstellung Antrag auf Anerkennung Dassow als Tourismusort mit der Amtsverwaltung, FB II (Frau Kunde)
 - 17.11. BM-Besprechung im Amt zu Gas- und Strommangellage und Vorbereitungen von LK NWM und Amt
 - 21.11. Abstimmungstermin mit Denkmalbehörde LK NWM, Bauordnung und Planung LK NWM (Fr. Domres), Landesdenkmalpflege (Fr. Prof. Rolka) und den Planern zum B2 Schloss Pötenitz
 - 22.11. Termin mit LK NWM und StALU WM zum Projekt „Infotafeln im GBB Küste Klützer Winkel und Wismarbucht“
 - 24.11. Teilnahme an IHK-Herbsttreffen in Wismar
 - 26.11. Weihnachtsmarkt Dassow – voller Erfolg
 - 28.11. Einweihung Außengelände Jugendclub Dassow unter Teilnahme von 4 Stadtvertretern
 - 29.11. Termin in der Schule zur Errichtung der PV-Anlage – geplante Umsetzung in 03/2023
 - 29.11. Vororttermin an Harkenbäk mit StALU, UNB LK NWM und Gebietsbetreuern zu Schutzmaßnahmen am Strand zur Reduzierung der Störung sensibler Bereiche
 - 03.12. Seniorenweihnachtsfeiern in Dassow und Harkensee waren sehr gut besucht
 - 06.12. Termin mit Steuergruppe „Digitalisierung Schule“ – Info zur Planung einer I-Pad-Klasse
 - 07.12. Verbandsversammlung Zweckverband GVM
 - 08.12. Amtsausschuss – Vorstellung und Beschluss neuer LVB
-

- 12.12. Infotermin Schloß Lütgenhof - Teilnahme 5 Stadtvertreter
- Anerkennungsbescheid vom 16.12. der Stadt Dassow als Tourismusort - Übergabe Anerkennungsurkunde am 13.01.2023 in Bad Kleinen vom Wirtschaftsminister, Reinhard Meyer
- 06.01.2023, 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung FFW Dassow (Mitteilung per Mail 11.12.22)
- 10.01.2023 Tag der offenen Tür der Schule Dassow
- 24.01.2023 Mitgliederversammlung Kreisverband StGT NWM

5 **Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 01.11.2022**

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow billigt die Niederschrift über die Sitzung vom 01.11.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
11	0	2

6 **Öffentliche Vorlagen**

6.1 **Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP) für die Kapitel 4.1 Siedlungsentwicklung und 4.2 Wohnbauflächenentwicklung sowie des dazugehörigen Entwurfes des Umweltberichtes - 2.Stufe der Beteiligung-** **4/1178/2022**

Frau Pahl berichtet von den Vorberatungen in den Ausschüssen. Die Stellungnahme wurde vorab bereits an das Amt für Raumordnung übersandt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt folgende Inhalte für die Stellungnahme im Rahmen der 2. Beteiligung zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg der Kapitel 4.1 Siedlungsentwicklung und 4.2 Wohnbauflächenentwicklung:

Regionales Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg - Zweite Stufe des Beteiligungsverfahrens Teilfortschreibung der Kapitel 4.1 Siedlungsentwicklung und 4.2 Wohnbauflächenentwicklung (RREP WM 2011) - Stellungnahme der Stadt Dassow

Mit Schreiben vom 31.08.2022 (Posteingang 09.09.2022) wurde der Entwurf für die Teilfortschreibung der Kapitel 4.1 Siedlungsentwicklung und 4.2 Wohnbauflächenentwicklung des RREP Westmecklenburg an die Gemeinden zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung in Form von Stellungnahmen übergeben.

Die Stadt Dassow nimmt dazu wie folgt Stellung:

1. Die Aufgabe der Raumordnung und Landesplanung ist gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 LPIG MV, eine übergeordnete, überörtliche und zusammenfassende Planung aufzustellen, zu ändern oder zu ergänzen, die den wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen, historischen, ökologischen und landschaftlichen Erfordernissen der nachhaltigen räumlichen Entwicklung des Landes Rechnung trägt. Die Teilfortschreibung des Kapitel 6.5 Energie des RREP WM ist nachvollziehbar, da mit Entscheidung des OVG Greifswald die im RREP WM 2011 ausgewiesenen

Eignungsgebiete als unwirksam erklärt wurden und damit der Bedarf zur Teilfortschreibung des Kapitel 6.5 für die erforderliche Steuerung von privilegierten Vorhaben im Außenbereich bestand. Die Aktualisierung weiterer einzelner Kapitel des regionalen Raumordnungsprogramms (RREP) widerspricht allerdings der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgabe der Raumordnung und Landesplanung. Das Kapitel Siedlungsentwicklung hängt eng zusammen mit anderen Kapiteln des RREP. Mit der Reduzierung der Fortschreibung nur auf die einzelnen Teilkapitel 4.1 und 4.2 wird den anderen Erfordernissen der Raumentwicklung inklusive ihrer Wechselwirkung nicht ausreichend Rechnung getragen. Da das Regionale Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg nunmehr bereits zehn Jahre alt ist, und die Fortschreibung weitere Zeit erfordert, hält die Stadt Dassow die Fortschreibung des gesamten RREP von 2011 für erforderlich. Das fortgeschriebene Kapitel 6.5 Energie sollte hierbei als parallele Planung nachrichtlich eingebunden werden.

2. Im Kapitel 4.2 Absatz 4 wird definiert, dass der Schwerpunkt der wohnbaulichen Entwicklung in den Gemeindehauptorten der zentralen Orte zu liegen haben. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Gemeindehauptort ggf. mit Ortsteilen verbunden sein kann. Für die Stadt Dassow betrifft das z.B. die Ortsteile Lütgenhof, Kaltenhof und Vorwerk. Dieses Ziel ist aus Sicht der Stadt Dassow zu schärfen durch **„die Gemeindehauptorte mit ihren baulich zusammenhängenden Siedlungsgebieten“**.
 3. In Kap. 4.2 Absatz 7 und 10 wird auf die Entwicklung in den Stadt-Umland-Räumen Schwerin und Wismar Bezug genommen. Es fehlt die Einbindung der länderübergreifenden Wirkung des Oberzentrums Lübeck (Schleswig-Holstein). Die Regionalplanung darf diese nicht an der Ländergrenze ignorieren. Die Ziele und Grundsätze des RREP WM sind an der Ländergrenze mit der Landesplanung des Nachbarbundeslandes abzustimmen. Es ist zu beachten, dass der LEP Schleswig-Holstein (2021) Ordnungsräume um die schleswig-holsteinischen Oberzentren Kiel und Lübeck sowie um Hamburg abgrenzt. Sie umfassen die Verdichtungsräume mit ihren Randgebieten (LEP SH Kap. 2.2, Absatz 1). Stadt- und Umlandbereiche werden hier um Ober- und Mittelzentren sowie Unterzentren mit Teilfunktion von Mittelzentren definiert (LEP Kap. 2.4 Absatz 1).
-

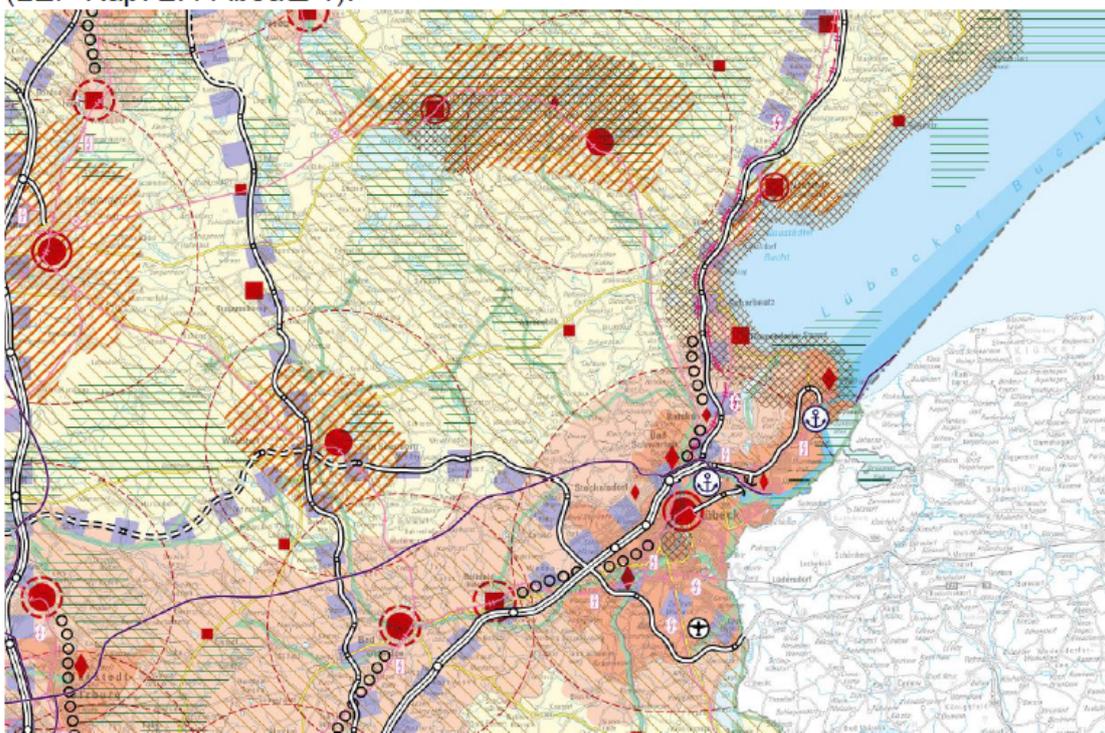


Abb.: Kartenausschnitt Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein – Fortschreibung 2021

Aus Sicht der Stadt Dassow definieren sich die Gemeinden an der Grenze zu Lübeck als Ordnungsraum dieses Oberzentrums. Dieser Sachverhalt ist in das RREP WM aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

6.2 Satzung über den einfachen Bebauungsplan Nr. 40 der Stadt Dassow für die Ortslage Rosenhagen an der „Straße des Friedens“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB 4/1193/2022

Hier: Billigung des Entwurfes

Frau Pahl berichtet von den Vorberatungen und der Entscheidung für die Variante 1. Die Festsetzungen der Variante 1 werden von Herrn Mahnel kurz erläutert. Hiermit soll die Wohnnutzung als allgemeines Wohngebiet planungsrechtlich gesichert werden. Zweit- und Nebenwohnsitze sind unzulässig.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Dassow billigt den Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 40 für den Ortsteil Rosenhagen an der "Straße des Friedens" (Variante 1) und bestimmt den Entwurf zur Öffentlichkeitsbeteiligung sowie zur Beteiligung der Behörden.
2. Die Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 40 für den Ortsteil Rosenhagen an der "Straße des Friedens" erfolgt gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren.
3. Der räumliche Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:
 - straßenbegleitende Bebauung an der „Straße des Friedens“ vom südlichen Ortseingang mit der Hausnummer 1 bis zur Hausnummer 5 auf der westlichen Seite der Straße und mit den Hausnummern 13 bis Hausnummer 19 auf der östlichen Seite der „Straße des Friedens“.
4. Die Öffentlichkeitsbeteiligung ist in Form einer öffentlichen Auslegung

durchzuführen.

5. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

6.3 2. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung der Stadt Dassow

(Teilbereich der 5. Änd. des BP Nr. 2 „Schlossbereich - Wiesenkamp“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Umweltbetrachtung / Umweltbericht)

4/1196/2022

- Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Dassow fasst den Beschluss über die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung der Stadt Dassow.
2. Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplans ist in der Anlage dargestellt, die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
3. Die Stadtvertretung Dassow billigt den vorliegenden Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung der Stadt Dassow und die Begründung dazu. Die Anlage, bestehend aus dem Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung der Stadt Dassow sowie der dazugehörigen Begründung, sind Bestandteil des Beschlusses.
4. Der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung der Stadt Dassow einschließlich der Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Weiterhin sind die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinde gem. § 2 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.
5. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

6.4 Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens / Änderung des B-Plan Nr. 4 "Ostseeblich Barendorf" - Gemarkung Barendorf, Flur 3, Flurstück 88 - Grundsatzbeschluss -

4/61/2022

Herr Matzke berichtet von dem durchgeführten Vororttermin und der Empfehlung, den Antrag abzulehnen.

Beschluss:

Die Stadt Dassow stimmt dem Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für eine Teilfläche des Flurstücks 88, Flur 3 der Gemarkung Barendorf und somit

einer Entwicklung vom Grundsatz her zu. Die Kosten des Verfahrens hat der Antragsteller zu übernehmen, der Stadt dürfen keine Kosten entstehen. Der hier in Rede stehende Geltungsbereich ist im Rahmen einer städtebaulich gesamtheitlichen Betrachtung in den Bereich des B-Plans Nr. 31 einzubeziehen. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Dassow und den Antragstellern vor Einleitung des Verfahrens zur Beschlussfassung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
0	13	0

6.5 Antrag auf Kostenübernahme für Ersatz der Therme im Sportlerheim SV Dassow e.V. 1/0461/2022

Frau Pahl berichtet von Vorberatungen und der Empfehlung des Hauptausschusses, die vorhandene Therme so lange wie möglich zu erhalten. Erst wenn eine Reparatur nicht mehr möglich ist, übernimmt die Stadt Dassow den Einbau einer Luftwasser-Wärme-Pumpe.

Unter den Stadtvertretern entsteht eine rege Diskussion über den Zeitpunkt bzw. die Technik (Öl bzw. Luftwärme) der zu ersetzenden Heizung. Dem anwesenden stellvertretenden Vereinsvorsitzenden wird Rederecht erteilt. Dieser teilt mit, dass die vorhandene Heizung beim seinerzeitigen Einbau bereits gebraucht war. Aktuell kommt es des Öfteren zu Störungsmeldungen, wobei sich Reparaturen durch Probleme bei der Ersatzteilbeschaffung schwierig gestalten.

Frau Pahl bittet sodann um Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadt Dassow bewilligt den Antrag auf Kostenübernahme für den Ersatz der Therme im Sportlerheim SV Dassow 24 e.V.
2. Die Stadt Dassow bewilligt die Übertragung der notwendigen Haushaltsmittel von der Kostenstelle 17/36100.54143 auf die Kostenstelle 17/28100.54159 i.H.v. 7.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimme	Enthaltung/en
12	1	0

6.6 Eilentscheidung zur 1. Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Dassow 3/0140/2023

Frau Pahl erläutert die Notwendigkeit der getroffenen Eilentscheidung. Die Eilentscheidung zur Änderung der Parkgebührenordnung bezieht sich auf die im Hauptausschuss getroffene Empfehlung zur Änderung der einzelnen Parkgebühren. Es wird festgestellt, dass die Tagesgebühr für Wohnmobile in Rosenhagen 15,00 € gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses betragen muss.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Dassow stimmt der Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur 1. Änderung der Parkgebührenordnung vom 15.12.2022 mit folgender Anpassung zu.

Tageskarte (Rosenhagen) Wohnmobile 15,- Euro

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

7 Sonstiges

7.1 Gas- und Strommangellage - Betrieb Wärmeinseln

Frau Pahl berichtet von der Bürgermeisterrunde am 17.11.2022 in der Amtsverwaltung zum Thema Gas- und Strommangellage. Insbesondere ging es um den Betrieb der einzurichtenden Wärmeinseln bzw. des erforderlichen Personals. Frau Surkamp berichtet zu den festgelegten Kriterien hinsichtlich des Personalbedarf und zum erforderlichen Arbeitsaufwand. Für die Einrichtung und den Betrieb von Wärmeinseln/Leuchttürmen wird ein immenser Personalaufwand erforderlich sein, der vermutlich nicht ausschließlich aus Amts- bzw. gemeindeeigenem Personal gedeckt werden kann. Die Bürgermeister wurden hierbei um Unterstützung gebeten. Über die Wahrscheinlichkeit einer möglichen Gas- bzw. Strommangellage und einzurichtender Wärmeinseln/Leuchttürme entsteht eine rege Diskussion.

Vorsitz:

Protokollführung:

Annett Pahl

Anja Surkamp
